

Die 3 Erfolgsfaktoren im Projektmanagement

Eine Einführung und Begriffserklärung

Der Wettbewerb zwischen den Firmen verschärft sich durch die Internationalisierung immer mehr. Die Reaktion sind Vernetzung, Fusionen, Allianzen und Übernahmen. Folglich ist ein hohes Maß an Beweglichkeit bei den Strukturen und bei den Menschen gefordert. Aufgrund der zunehmenden Komplexität und der erheblichen Mittel die aufgewandt werden müssen, ist der Erfolgsdruck der Projekte enorm gestiegen und ein Scheitern kann das Unternehmen an den Rand des Ruins treiben. Somit gehört die Beherrschung von (großen) Projekten zu einer der Schlüsselkompetenzen.

VERÄNDERUNG als HERAUSFORDERUNG

Die Fähigkeit, zwischen dem Bewahren und der Veränderung die richtige Balance zu halten, gehört heute zu den wesentlichen Fähigkeiten eines erfolgreichen Unternehmens. Dies betrifft schon lange nicht mehr nur die Großindustrie. Auch Mittelständler müssen erfolgreich Innovationen, Strategiewechsel und Reorganisationen umsetzen. Somit ist der Wandel zur Tagesaufgabe des Managements geworden. Die bisherigen Strukturen eines Unternehmens sind jedoch damit überfordert. Neben der Linien-Organisation muß eine zweite Struktur aufgebaut werden. Somit lautet die Antwort auf heutige Herausforderungen professionelles ProjektMangement.

Die 3 Erfolgsfaktoren

Unser Grundprinzip lautet:

Denke den Prozess zu zum Ende

Oft wird gesagt, dass es auf einfache Fragen auch einfache Antworten gibt. Die Tiefgründigkeit ist jedoch nicht immer auf den ersten Blick erkennbar. Erst eine intensive Beschäftigung erschließt dem Betrachter ihre Bedeutung, die ein entsprechendes Handeln auslöst.

Die zweite Konsequenz ergibt sich aus den Fragen: Was wird für ein erfolgreiches Projekt benötigt? Wie wird Erfolg planmäßig gestaltet?

Dazu haben wir 3 Faktoren gebildet:

- **Fragen**
- **Spielregeln**
- **Hilfsmittel**

Fragen

Für ein erfolgreiches Projekt müssen vorab folgende Fragen geklärt sein:

Was ist das Ziel?

Wer ist unser Kunde?

Welche Bedürfnisse hat unser Kunde?

Wie messen wir unsere Ergebnisse?

Wo ist die Zielsetzung?

Es ist die Aufgabe des Managements diese Fragen zu beantworten. Die Qualität der Antworten hat eine direkte Auswirkung auf den Erfolg des Projektes. Aber auch alle Projektverantwortlichen müssen sich intensiv mit den Fragen auseinandersetzen.



Spielregeln

Um ein Projekt erfolgreich abwickeln zu können, müssen Spielregeln aufgestellt werden. Projekte bedeuten immer eine Veränderung im Unternehmen, welche ggf. Ängste und damit Widerstände aufbauen können, an denen das Projekt scheitern kann.

Daher haben wir folgende 5 Spielregeln aufgestellt:

Die Struktur garantiert, dass alle Beteiligten genau wissen wo es hin geht, da jeder seine Aufgabe kennt.

Die Kommunikation nach „innen und außen“ baut Ängste und Widerstände ab, und lässt Gerüchten keine Chance.

Die Integration erfolgt einerseits durch die Einbindung aller Mitarbeiter, nicht nur der Betroffenen, andererseits wird dadurch die Akzeptanz erhöht

Die Transparenz verhindert Gerüchte und sorgt für Verständnis und Akzeptanz bei den Beteiligten.

Die Konsequenz bei der Umsetzung garantiert den Projekterfolg.

Hilfsmittel

Eine der wesentlichen Faktoren sind die persönlichen Fähigkeiten des Projektleiters selbst. Dazu gehören Charisma, Teamfähigkeit, Führungskompetenz, Einfühlungsvermögen aber auch Standhaftigkeit und die Fähigkeit mit Widerständen umgehen zu können.

Aber auch dies reicht nicht aus, wenn das notwendige Handwerkszeug dazu fehlt. Wir geben ihm dies an die Hand.

Dazu untergliedern wir ein Projekt in fünf Arbeitsschritte:

- Projektvorbereitung
- Projektplanung
- Projektcontrolling
- Projektänderung
- Projektabschluss

Das Erfolgskonzept von proMacont

Ich biete Ihnen die richtige Kombination aus fachlicher, sozialer und methodischer Kompetenz. Durch langjährige Erfahrung im Projektmanagement kenne ich die Gesetzmäßigkeiten und Grundsätze wie Änderungen ablaufen. Auf dieser Grundlage entwickle ich mit Ihnen die richtige Strategie für Ihre Projektsituation.

Dabei betrachte ich nicht nur die technischen und organisatorischen Aspekte. Es müssen die Mitarbeiter überzeugt werden, dass die anstehenden Veränderungen vorteilhaft sind, damit sie die Änderungen auch mittragen. Daher steht der Mensch immer im Mittelpunkt meiner Arbeit.

Sie stehen vor einem großen Projekt?

Unsere DREI Erfolgsfaktoren haben Sie überzeugt? Rufen Sie uns an und vereinbaren Sie ein kostenloses Beratungsgespräch!

Kontakt:

Herrn Dipl.-Ing. Messerschmidt

Tel.: 017 64 30 80 187

media@promacont.de

Der Autor



Mehr als 23 Jahre war ich als Bereichsleiter, Geschäftsführer und Interim Manager für mittelständische Unternehmen im produzierenden Umfeld (Sondermaschinenbau und Serie) tätig.

Seit 2011 übernehme ich Mandate als Interim Manager und Projektleiter und bin beratend tätig.

Es ist die Möglichkeit in kürzer Zeit mehr bewegen zu können, die mich dazu veranlaßt hat. Meine Aufgabe als Führungskraft oder Interim Manager sehe ich darin, Produkte und Organisationen unter kalkulierten Bedingungen weiterzuentwickeln und dabei die Verantwortung zu übernehmen.

Meine Schwerpunkte:

Interim Manager

Organisationsentwicklung,

Produktentwicklung,

Supply Chain Management,

Prozessoptimierung,

Projektmanagement im technisch- wirtschaftlichen Umfeld